

Alfred Schwab neues Ehrenmitglied

Der Verein für Obstbau, Garten und Landschaft Höhefeld hat sich im vergangenen Jahr wieder vielfältig für die Erhaltung der Kulturlandschaft eingesetzt.

HÖHEFELD. Zur Jahreshauptversammlung trafen sich kürzlich die Mitglieder des Vereins für Obstbau, Garten und Landschaft Höhefeld im „Goldener Adler“. Im Mittelpunkt standen Berichte und Ehrungen.

Langjährige Mitglieder wurden hierbei durch den Vorsitzenden des Kreisverbands für Obstbau, Garten und Landschaft, Rolf Freidhof, ausgezeichnet. Für 60 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurde Gottfried Hörner mit dem goldenen LOGL-Bäumchen mit Goldkranz des Landesverbandes geehrt.

Langjährige Verdienste

Alfred Schwab verlieh der Kreisverbandsvorsitzende für seine 50-jährige Mitgliedschaft das goldene LOGL-Bäumchen mit Silberkranz. Jürgen Merz, der Vorsitzende des Vereins, ernannte Alfred Schwab im Anschluss in Anerkennung seiner langen Vereinszugehörigkeit auch zum Ehrenmitglied. Das silberne LOGL-Bäumchen erhielt Christa Klinger, die dem Verein über 25 Jahre angehört.

In seinem Bericht blickte der Vorsitzende auf viele Aktivitäten im Jahr 2015 zurück. In mehreren Arbeitseinsätzen wurden Streuobstbestände, öffentliche Grünanlagen und Naturflächen in und um Höhefeld gepflegt. Die im Rahmen der alljährlich



Ehrungen beim Verein für Obstbau, Garten und Landschaft Höhefeld: Das Bild zeigt (von links) den Vorsitzenden Jürgen Merz, die Geehrten Christa Klinger und Alfred Schwab sowie Rolf Freidhof, Vorsitzender des Kreisverbands für Obstbau, Garten und Landwirtschaft.

BILD: GERHARD KLINGER

stattfindenden Bestellaktion beschafften Blumen schmückten wieder Gärten, Hofstellen und Hausfasaden im Ort. Auch am Streuobstpfllegetag des Kreis- und Landesverbandes zum Erhalt der heimischen Streuobstbestände beteiligte sich der Verein tatkräftig. Großen Anklang fand die vogelkundliche Wanderung unter der Leitung der Nabu-Ortsgruppe Kilsheim. Auch eine Orchideenwanderung erfreute sich großer Beliebtheit.

Unter Leitung von Hugo Kuhn pflanzten die Familien der Schulan-

fänger in guter Tradition sechs Streuobstbäume im Gewann „Zwei Hausen“.

Bäume gepflanzt

Über die Jahre hinweg ist auf dieser Weise eine stattliche Anpflanzung mit heute annähernd 50 verschiedenen Kern- und Steinobstbäumen entstanden. Ewald Betzel, der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, präsentierte Schautafeln, die künftig nähere Informationen über die Obstsorten vor Ort geben werden. Das Vereinsjahr endete mit einer

Fahrt zum Stuttgarter Weihnachtsmarkt.

Ortsvorsteher Matthias Roos dankte den Mitgliedern des Vereins für ihren vielseitigen Einsatz. Auf dem Terminkalender für das Jahr 2016 stehen Schnittkurse, Pflegearbeiten und Wanderungen. Auch ein Besuch der Landesgartenschau in Öhringen ist geplant.

Kassiererin Renate Wiezorek verlas den Kassenbericht. Kassenprüfer Bernd Sührer bestätigte die ordnungsgemäße Führung der Geschäfte. Kassiererin und Vorstand

entlastete die Versammlung einstimmig.

Auch neue Mitglieder konnte der Verein gewinnen. Die Mitgliederzahl beträgt jetzt 138.

Im Anschluss an die Tagesordnung referierte Harald Lurz von der Beratungsstelle für Obstbau, Garten und Landschaft des Main-Tauber-Kreises über Feld- und Schermäuse, den Maulwurf und andere unter der Erde anzutreffende Tiere, wie es abschließend in einem Bericht des Vereins für Obstbau, Garten und Landwirtschaft heißt.